

# Alles aus einem Guss

**Online-Initiative** Auf neuer Webseite des Landratsamtes können Bauanträge digital gestellt und abgewickelt werden

VON FRANZISKA WESTHÄUSER

**Marktoberdorf** Das Landratsamt Ostallgäu hat nach eigenen Angaben als erster Landkreis in ganz Deutschland die Möglichkeit geschaffen, einen Bauantrag komplett von A bis Z digital abzuwickeln. Anstoß hierfür war der hohe Aufwand, den das Hin- und Herschicken der „dicken Papierpläne“ bereite, so Landrat Johann Fleschhut.

Voraussetzung für das digitale Stellen eines Bauantrages ist lediglich ein neuer Personalausweis, mit dem die notwendigen Unterlagen unterschrieben werden.

Bauherr und Architekt leiten

dann die Pläne per sicherer E-Mail an die Verwaltungen weiter. Doch an dieser Stelle heißt es für sie nicht „aus den Augen, aus dem Sinn“, denn sowohl Bauherr als auch Architekt können zu jedem Zeitpunkt des Verfahrens in den aktuellen Bearbeitungsstand Einblick nehmen und somit auf „etwaige Probleme zeitnah reagieren“, sagt Architekt Michael Graf. Zudem sei der Antrag auf eine einzige digitale Mappe reduziert, die „parallel an den einzelnen Stellen“ abrufbar ist.

Für eine Gemeinde ergeben sich die gleichen Vorteile: weniger Papieraufwand und schnellere Bearbeitung im Gemeinderat. Pforzens

Bürgermeister Hermann Heiß sieht vor allem die digitale Archivierung als großen Fortschritt und Erleichterung bei Amtswechseln an.

Mit Abgabe des Bauantrags bei der Gemeinde ist dieser automatisch im Fachverfahren im Landratsamt übergeben. Die Daten werden maschinell eingelesen. Wenn der Bauantrag letztendlich genehmigt wird, steht dieser sofort zur Verfügung. Es entstehen kaum Überarbeitungszeiten und vor allem kein Zeitverlust.

## Ein Testlabor zum Üben

Zudem sei dieses „einzigartige Programm“ sehr einfach durchzuführen,

sagte Fleschhut. Sollte es dennoch einmal Probleme geben, gibt es ein nicht zu umfangreiches Handbuch. Zudem bietet das Landratsamt ein „Testlabor“ an, bei dem Architekten und Verwaltungsmitarbeiter sich in die neuen Abläufe einfinden können.

## Bislang nur im Ostallgäu

Landrat Fleschhut betonte, dass der digitale Bauantrag in dieser Form bislang nur im Ostallgäu möglich ist. Ziel sei es, für Transparenz während des gesamten Prozesses zu sorgen. „Es soll ein Zeichen sein, dass die öffentliche Verwaltung wirklich öffentlich ist“, sagte Fleschhut.

Die neu gestaltete Website des Landkreises bietet neben dem digitalen Bauantrag weitere Serviceangebote in neuem Design. Die neue Startseite ist in der den Smartphone- und Tabletutzern geläufigen „App-Form“ gestaltet, die ähnlich wie auf den mobilen Geräten einfach individualisiert werden kann. Zudem sind viele neue Funktionen und Online-Dienste verfügbar, wie zum Beispiel eine interaktive Landkarte, auf der man Bebauungspläne oder Bus- und Anrufsammeltaxi-Linien sichten kann. Mit dem neuen Personalausweis ist es sogar möglich, von zu Hause aus ein Auto über das Internet zuzulassen.